

Webinar der United Front „Hände weg von Venezuela“ am 18. Januar 2026

Beitrag Rao, POP (Indien)

POP (Indien) Erklärung gegen die imperialistische Aggression der USA gegen Venezuela!

Die Unterstützung des venezolanischen Volkes ist keine Frage leerer Worte. Sie bedeutet kompromisslosen Widerstand gegen die imperialistische Aggression der USA und aktive Solidarität mit dem unabhängigen politischen Kampf der venezolanischen Arbeiterklasse. Das ist keine Wohltätigkeit – es ist eine internationalistische Pflicht der Arbeiter und unterdrückten Völker überall.

POP (Indien) verurteilt unmissverständlich den Angriff der USA auf Venezuela und die Entführung von Präsident Nicolás Maduro und First Lady Cilia Flores. Wir fordern ihre sofortige und bedingungslose Freilassung und sichere Rückkehr.

Wir fordern die vollständige Aufhebung aller einseitigen Zwangssanktionen, die die Vereinigten Staaten gegen Venezuela, seine Institutionen und sein Volk verhängt haben. Wir fordern die Rückgabe aller geplünderten venezolanischen Vermögenswerte, einschließlich CITGO. Wir fordern den vollständigen Abzug aller US-Truppen, Stützpunkte und Streitkräfte aus dem venezolanischen Hoheitsgebiet.

Diese kriminelle Aggression muss von den Vereinten Nationen entschieden verurteilt werden. Gleichzeitig fordert POP die Regierung Indiens – ein Land, das selbst unter dem britischen Imperialismus gelitten hat – auf, sich mit dem Volk Venezuelas und Lateinamerikas zu solidarisieren und sich nicht dem imperialistischen Druck der USA zu beugen.

Der Imperialismus – wo immer er auch operiert – ist der gemeinsame Feind der Menschheit. Er kann nur durch den vereinten Widerstand der internationalen Arbeiterklasse besiegt werden. Unter dem kapitalistischen Imperialismus gibt es keine Zukunft für die Welt. Die Zukunft liegt in der Einheit der Arbeiterklasse, den Kämpfen der Völker und dem Sozialismus.

Es lebe die internationale Solidarität!

Es lebe die Einheit und die Kämpfe der Völker der Welt gegen den kapitalistischen Imperialismus!